

166

1646 Februar 15.

A

BRIEF [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN VENEZIANISCHEN RESIDENTEN
GIROLAMO BON]

Zurlauben verdankt dem Residenten die Briefe, die er ihm "tant de la part de Mr. le Nonce [Lorenzo Gavotti] que de la Vostre" zugeschickt habe. Das darin zum Ausdruck gebrachte Begehren, den in die Dienste der Republik tretenden Söldner den freien Durchzug zu gewähren - seinen Aussagen nach würden diese ausschliesslich gegen die Türken zum Einsatz gelangen - finde er wohlbegründet, weswegen er sich denn auch voll für dessen Genehmigung eingesetzt habe. Letzten Montag habe nun [Ammann und Rat von Stadt und Amt] Zug seine diesbezüglichen Vorschläge und Empfehlungen beraten und ihnen alsdann zu den in seinen früheren Briefen niedergelegten Bedingungen stattgegeben. Da ihr Landschreiber [Adam Signer] das entsprechende offizielle Schreiben ähnlich denen der übrigen in dieser Sache angegangenen Orten abfassen möchte, ersuche er ihn um Zustellung von Kopien.

In einer von Zurlauben selber durchgestrichenen Bemerkung wegen des Briefzustellers wird ein Hptm. Muos genannt.

Konzept in franz. Sprache
AH 21, 373^r

167

1647 Mai 21., Florenz

A

SCHREIBEN VOM GROSSHERZOG DER TOSKANA [FERDINAND II. MEDICI] AN
DIE V KATH. ORTE

Das seit langem bestehende Vertrauensverhältnis, das zwischen ihnen und seinem Hause [Medici] bestehe, ermutige ihn, sie um einen Aufbruch von 800 bis 1000 Mann zu ersuchen. Die Qualitäten von deren Kommandanten, dem Obersten Jakob Lusser, garantierten